

Platen, August von: 30. Los des Lyrikers (1815)

- 1 Stets am Stoff klebt unsere Seele, Handlung
- 2 Ist der Welt allmächtiger Puls, und deshalb
- 3 Flötet oftmals tauberem Ohr der hohe
- 4 Lyrische Dichter.

- 5 Gerne zeigt Jedwedem bequem Homer sich,
- 6 Breitet aus buntfarbigen Fabelteppich;
- 7 Leicht das Volk hinreißend erhöht des Dramas
- 8 Schöpfer den Schauplatz:

- 9 Aber Pindars Flug und die Kunst des Flaccus,
- 10 Aber dein schwerwiegendes Wort, Petrarca,
- 11 Prägt sich uns langsamer ins Herz, der Menge
- 12 Bleibt's ein Geheimnis.

- 13 Jenen ward bloß geistiger Reiz, des Liedchens
- 14 Leichter Takt nicht, der den umschwärmten Putztisch
- 15 Ziert. Es dringt kein flüchtiger Blick in ihre
- 16 Mächtige Seele.

- 17 Ewig bleibt ihr Name genannt und tönt im
- 18 Ohr der Menschheit; doch es gesellt sich ihnen
- 19 Selten freundschaftsvoll ein Gemüt und huldigt
- 20 Königlichem Tiefsinn.

(Textopus: 30. Los des Lyrikers. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60780>)